

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



MEDICINAPARATE, **Sonntagsinserate**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUFSGEBOTEN, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Hamms- & Reisesellen, Capital-gesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte, Nahrungs-mittel.

# Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N<sup>o</sup> 12

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind empfinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Räthselhafte Inschrift.



(Auflösung folgt in nächster Nummer)

Warum ist Eigenthum Diebstahl?

Eigenthum ist einfach schon deshalb Diebstahl, weil sehr viel Menschen nur auf dem Wege des Diebstahls zu Eigenthum gelangen.

„Zum letzten Mal“, versichert man,  
„Knarrt jetzt die Steuerfahne!“  
Die Botschaft hört sich tröstlich an  
Allein — mir fehlt der Glaube!

**HEINRICH ZSCHOKKE**  
Novellen und Dichtungen  
Elegante Lwbdn. neu  
17 in 8 Bdn. Aarau 1874.  
nur Fr. 20. —  
Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33  
in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.  
Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

- Für** kommende Saison in ein Hotel ersten Ranges werden gewandte **Zimmer- und Saalfehrer** gesucht. Salaar Fr. 70—85 monatlich. [822]
- Ein** brave, arbeitame Tochter aus adäbarer Familie, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Buffet-Dame** in einem Hotel, oder auch als **Kellnerin** in einem gangbaren Restaurant, am liebsten in der französischen Schweiz. [820]
- Ein** gebildetes Fräulein, das schon seit einigen Jahren als **Buffet-Dame** thätig war, sucht wieder eine solche Stelle in einem größeren Gasthof od. Restaurant. [818]
- In** einem Hotel der Ostschweiz könnte eine brave Tochter aus gutem Hause, der französischen Sprache mächtig, als **Kellnerin** eintreten. Eine solche, die im Pianospiel geübt, erhalte den Vorzug. Photographie erwünscht. [817]
- Ein** junge Tochter aus adäbarer Familie, der französischen Sprache mächtig, wünscht baldmöglichst eine Stelle in einem Laden oder in einem feinen Café als **Buffet-Dame**. [816]
- In** ein größeres Dienstleistungshaus wird eine ganz gute **Köchin** gesucht. Jahresgehalt Fr. 300—400. [809]
- Ein** gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, im Alter von 26 Jahren, in allen häuslichen Arbeiten wohl bewandert, sucht Stellung als **Zünger** der **Gnustrau**, zur Gesellschaft einer Dame oder zur selbstständigen Leitung eines **Gauswesens**. [812]
- Un Cuisinier** muni de bons certificats désire trouver une bonne place pour la saison d'été, soit comme chef ou comme premier aide. [819]
- Un** sommelier d'un certain âge, parlant français, allemand et anglais, habitant l'Amérique, désire trouver une place pour le 1er juin, pour toute l'année ou pour la saison. [814]
- Un** portier connaissant parfaitement son service, muni de bons certificats et parlant bien les langues italienne, française et allemande, désire une place pour l'été ou aussi pour l'année, dans un hôtel fréquenté. Une photographie est à disposition. [811]
- Ein** tüchtiger, kautionsfähiger und im Wirtschaftswesen vollkommen routinierter junger Mann, vier Sprachen sprechend, sucht Stelle als **Gerant** od. **Direktor** in einem Hotel. [810]
- Ein** gewandte Saalfehrerin, die der französischen und englischen Sprache mächtig ist, auch ein **Chef de cuisine**, die gute Zeugnisse vorweisen können, finden für nächste Saison Engagement in einem Hotel des Berner Oberlandes. [821]
- Ein** erfahrene Köchin, mittleren Alters, sucht auf kommende Saison eine Stelle in einem Hotel od. kleineren Restaurant. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [813]
- Für** kommende Saison wird gesucht ein tüchtiger **Chef de cuisine** in ein renommirtes Hotel in Interlaken. Eine ganz gute Zeugnisse müssen sich zu melden. [815]

Feinste Harzkäse

in Kisten von 1, 6, 10 und 20 Schock, à 200, 135, 75 Pf. excl. bei Abnahme von 10 Schock 190 Pf. 130 Pf. 70 Pf. incl. Verpackung, **f. Saare Gurken** in bester Waare, à Anker 8,50 Mk. 1/2 Anker mit 5 Mk. — **Alten Nordhäuser Kornbranntwein** in 1/1 Literflasche à 1 Mk. excl. Verpackung halte bestens empfohlen und versende prompt gegen Nachnahme.  
**Thale** am Harz. **F. GELHAAR.**

Havanna-Cigarren  
1877er Aernte.

Nach Empfang des grössten Theils meiner Importen vorjähriger Aernte habe ich zur bequemen Prüfung die schon in früheren Jahren mit Beifall aufgenommenen Sortimentskistchen à 50 Stück (5 Sorten à 10 Stück) zusammengestellt, die ich zu den Preisen von Mark 10, 11, 12, 13, 14, 15 empfehle.  
**Carl Gustav Gerold,**  
Hollieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen.  
**Berlin, 24 Unter den Linden 24.**

Internationales **ATENT**  
u. techn. Bureau  
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Anstellung neuester Erfindungen. [311]

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,**  
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.  
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.  
**Berlin W.**

! Neuester Jux!  
für Kinder und Erwachsene  
**Desinfektions-Zauber-Papier!**  
Dasselbe wird in kleine Falten zusammengelegt und an einer nächstbeliebigen Stelle angezündet, worauf sich aus dessen Asche ein natürlich erscheinendes Gras entwickelt und einen äusserst angenehmen Wohlgeruch verbreitet.  
**Pr. Couvert** mit 12 Blatt zu 25 Cts. Versendet franco (als Muster) gegen Einsendung von 30 Cts. in Briefmarken.  
**KLINGL & Comp.**  
Erstes Wiener  
**Zauberapparaten-Haupt-Depôt**  
Wien, I. Körnerstr. 48  
Illustrirte Preiscourante über sämtliche auf Lager befindliche Zauberapparate, Vexir- und Juxgegenstände werden gratis versendet. [328]  
(Wiederverkäufer Fabrikspreise.)

**Aechte Briefmarken**  
aller Länder offerirt **billigst** die Briefmarkenhandlung **R. Deyhle** in **Bern.**

Wichtig für Industrielle!!!  
Neueste verbesserte **Autograph. Pressen**  
zur fast kostenlosen Lithographie gleichen Leistungsfähigkeit von Schrift, Zeichnungen und Masken von einem nur einmal anzufertigenden Original in vielen Hunderter Exemplaren. Special-Preisocourant gratis und franco durch **K. Sonntag**, Leipzig.  
Wichtig für Behörden!!!